

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

VERNETZUNG ist der Name des neuen Pfarrverbandsblattes, das Sie von nun an 4 x pro Jahr über Aktuelles aus dem Pfarrverband der Pfarren Absdorf, Bierbaum, Königsbrunn, Neuaiagen und Stetteldorf informieren möchte.

- Vernetzen und verbinden sollen sich unsere Glaubenswege, die bis jetzt jede Pfarre für sich gegangen ist und wo wir ab nun zum miteinander Gehen eingeladen sind.
- Vernetzen und verknüpfen sollen sich unsere Glaubenserfahrungen durch gegenseitige Impulse und gegenseitiges Anteilnehmen am Leben der einzelnen Pfarrgemeinden.
- Ein Netzwerk an Beziehungen soll entstehen durch Begegnungen mit vielen Menschen innerhalb des neuen Pfarrverbandes.

Brief von Pfarrer Werner J. Grootaers	2	Jubiläumsjahr Absdorf 2011	14
Mitarbeiter stellen sich vor	4	Pfarre Bierbaum am Kleebühel	16
Mitteilungen KMB und kfb	6	Pfarre Königsbrunn am Wagram	18
Jungscharlager 2011 in Lackenhof	7	Grüß Gott aus Neuaiagen	19
Grüß Gott aus Absdorf	8	Pfarrgemeinde Stetteldorf am Wagram	21
Gottesdienstplan	12	Termine für den Pfarrverband	24

Liebe Pfarrgemeinden!

Nicht ohne Stolz kann ich Ihnen das erste Exemplar des neuen Pfarrverbandsblattes vorstellen: das Ergebnis der guten Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen unserer fünf Pfarrgemeinden. Ich möchte ihnen auch herzlich für diese erste gemeinschaftliche Initiative danken.

... VERNETZUNG

Das Pfarrverbandsblatt versteht sich als Kommunikationsmedium, um VERNETZUNG zu ermöglichen. Die erste Ausgabe dient in erster Linie der Vorstellung der MitarbeiterInnen, der Kontaktdaten, der Organisation und der neuen Gottesdienstordnung im Pfarrverband.

Wichtig ist uns auch, den einzelnen Pfarren einen entsprechenden Stellenwert zukommen zu lassen. In dieser Ausgabe wird sich daher jede Pfarre kurz vorstellen, von ihren letzten bzw. aktuellen Aktivitäten berichten und ihre Veranstaltungen für den Herbst ankündigen.

Ganz bewusst wollen wir alle Gruppierungen innerhalb der Pfarren ansprechen. Daher wird es künftig auch Informationen für Kinder und Jugendliche geben. Die Anliegen der kfb und KMB – pfarrlich und über die Pfarrgrenzen hinaus – sollen in diesem neuen Medium ebenfalls ihren Platz finden.

Wir wünschen Ihnen viele interessante Anknüpfungspunkte beim Lesen!

DAS REDAKTIONSTEAM

Pfarrer Werner J. Grootaers
PAss Helma Wachter
Brigitta Fischer
Isabella Grubauer
Heidi Hutzler
Josef Schwanzner

Unser Pfarrverband

Wie Sie inzwischen vielleicht wissen, ist unser neuer Pfarrverband noch ein bisschen größer geworden als ursprünglich geplant. Die Pfarren Bierbaum am Kleebühel und Königsbrunn am Wagram gehören jetzt auch dazu.

Ein Pfarrverband braucht einen pfarrübergreifenden und verbindenden Namen. Wir haben in allen fünf Pfarrgemeinderäten diese Frage ernsthaft überdacht. Das mehrheitliche Resultat aller Überlegungen und Diskussionen lautet: Wagram-Au.

Infoabend

Weil für viele die Frage wichtig und interessant ist, wie es mit unseren Pfarren weiter geht, haben wir am 28. September, um 19:00 Uhr, im pfarr.kultur.saal von Absdorf einen Infoabend organisiert. Alle Pfarrmitglieder sind herzlich zu diesem Abend eingeladen. Wir hoffen, viele Fragen beantworten zu können. Leider besitzen wir keine kristallene Kugel wie Madame Blanche... – vieles wird sich erst im Laufe der Zeit klären bzw. wird durch unser Miteinander entstehen.

Wochentagsgottesdienste

Nach langer Überlegung, wie wir alles am besten organisieren, versuchen wir, in den unterschiedlichen Ortskapellen die monatlichen Hl.

Messen zu feiern. Das heißt, dass es im Prinzip noch immer einen Wochentagdienst in den Kapellen in Zaussenberg, Hippersdorf, Frauendorf in der Au, Inkersdorf, Utzenlaa und Eggendorf am Wagram geben wird. Wenn kein Priester zur Verfügung steht, kann es auch eine Wortgottesfeier sein. Wichtig ist, dass wir uns und Gott treffen im Glauben und im Gebet. Nur während der Sommermonate Juli und August wird es keine Gottesdienste in den Ortskapellen geben.

Der Erhalt der Gottesdienste in unseren unterschiedlichen Dörfern bedeutet hingegen, dass die Wochentagsmessen in der Pfarrkirche in Stetteldorf ausfallen. Die Gottesdienste in Absdorf an den Wochentagen und der Gottesdienst am Donnerstag in Neuaigen (immer 18:00 Uhr) werden zunächst beibehalten mit den Uhrzeiten wie sie jetzt sind.

Sonntagsgottesdienste

Für das Wochenende sieht das Schema so aus: Gottesdienste am Samstagabend in Absdorf um 18:00 Uhr und Stetteldorf um 19:00 Uhr. Gottesdienste am Sonntag: Absdorf um 9:00 Uhr; Bierbaum um 8:30 Uhr, Königsbrunn um 10:00 Uhr; Neuaigen um 9:30 Uhr; Stetteldorf um 9:30 Uhr.

Am Nationalfeiertag, am 26. Oktober zelebrieren wir nur in einer Kirche. Dieses Jahr in Stetteldorf und nächstes Jahr in einer der anderen Pfarrgemeinden. Auf diese Weise kommt jede Gemeinde alle fünf Jahre an die Reihe. Selbstverständlich sind alle zu dieser Feier eingeladen!

Landpfarrer von 5 Pfarren

Ab dem 1. September werde ich offiziell unseren neuen Pfarrverband übernehmen und wie schon angekündigt: Pfarrer von fünf Pfarren zu sein ist ganz etwas Anderes als Pfarrer von einer Pfarre zu sein! Ein Verlust in mancher Hinsicht und eine Herausforderung in anderer Hinsicht: Wie

Die Öffnungszeiten der Kanzlei in Absdorf :

Montag: 9:00–11:00 Uhr

Dienstag : 9:00–11:00 Uhr

Mittwoch: 17:00–19:00 Uhr

Donnerstag: 15:00–17:00 Uhr (Sprechstunde des Pfarrers)

Freitag: 9:00–11:00 Uhr (Sprechstunde der Pastoralassistentin)

wollen wir weiter mit unseren Pfarren – unserem Pfarrverband?

Wortgottesfeiern in unserem Pfarrverband

Während der Sommerferien saßen wir mit verschiedenen WortgottesdienstleiterInnen für unsere Pfarrgemeinschaften um den Tisch und wir kamen zu einem feierlichen und schönen Gestaltungsvorschlag.

Das Vorstehen als Wortgottesdienstleiter(In) ist in unseren Pfarrgemeinden eine wichtige Aufgabe. Dies erfordert nicht nur Einsatz und Überzeugung, sondern auch eine weitere Vertiefung unserer eigenen Glaubenstradition und auch in der Heiligen Schrift. Leute, die in einer Glaubensgemeinschaft liturgisch leiten, stehen (wie der Bischof, Priester oder Diakon) nicht im eigenen Namen da, sondern im Namen des Heiligen Dreifaltigen Gottes. In diesem Augenblick erfüllen sie auch ihr allgemeines Priesteramt, in das jeder Christ getauft worden ist. Davon zeugt auch das weiße Kleid, das von den(r) Wortgottesdienstleiter(In) getragen wird.

Als Zeichen ihres Engagements, das Wort Gottes zu verkündigen und die Gemeinschaft zu leiten, werden sie auch einen Lektorenkragen in der liturgischen Farbe der Zeit tragen. Ohne Zweifel müssen die Ministranten und auch wir uns daran gewöhnen, nicht immer einen Priester zu sehen, der den Gottesdienst leitet. Aber andererseits ist es gut, dass wir als Glaubensgemeinschaft auch unsere Vielfalt von Gaben und Talenten in der Liturgie äußern können. In jedem Gottesdienst gibt es auch eine Möglichkeit zu kommunizieren.

Ich habe gehofft, dass dieser Brief nicht so lange wird wie mein letzter, aber es gibt soviel zu sagen und schon wieder schreibe ich eine Epistel.

In den letzten Monaten hat man hart gearbeitet. Nicht nur an dem neuen Pfarrverbandsblatt, sondern auch auf vielen unterschiedlichen Gebieten.

Unsere Pfarrhöfe

Das Aufräumen der verschiedenen Pfarrhöfe (kann leider erst jetzt anfangen), das Einrichten einer ansprechenden Kanzlei in Absdorf und die notwendigen Reparaturen im

Pfarrhof in Stetteldorf, damit ich selber schnell umziehen kann... Aber ich befürchte, dass ich noch einige Zeit pendeln muss zwischen Dietersdorf und unseren Pfarren hier.

Pfarrverbandskanzlei

Inzwischen haben wir auch eine fleißige Sekretärin. Frau Sabine Kurz aus Absdorf tritt ihr Amt am 1. September 2011 an. Sie ist 37 Jahre alt und hat zwei Kinder. Ihr Arbeitsplatz wird die Pfarrverbandskanzlei in Absdorf sein.

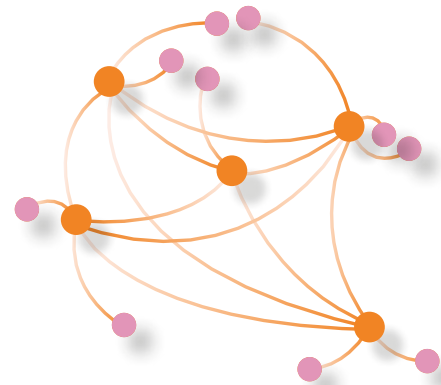
Die Pfarre Absdorf wird nicht nur die Kanzlei des Pfarrverbandes enthalten, sondern auch das Archiv unserer fünf Pfarrgemeinden können wir hier sicher und mit Sorgfalt aufbewahren. Daneben gibt es einen Lagerraum für bestimmte Sachen des Pfarrverbandes und ein Gästezimmer, wenn im Notfall jemand Hilfe braucht, bzw. für unsere Aushilfen. Gleichzeitig werden wir auch eine zweite Sakristei für die Pfarrkirche von Absdorf unterbringen, sodass wir alles trocken und in einem geheizten Raum aufbewahren können, neben der eigentlichen Sakristei in der Kirche.

Verwaltungstechnisch und administrativ wird der Pfarrhof von Absdorf das Zentrum für unseren Pfarrverband. In der Pfarre von Königsbrunn wird die jetzige Kanzlei ebenfalls als eine zweite Sakristei benützt, hier kann man auch wertvolle Sachen trocken und in einem geheizten Raum aufbewahren.

Nicht unwichtig zu erwähnen: Es gibt im Prinzip nach jedem Gottesdienst am Sonntag auch die Möglichkeit, Intentionen aufzuschreiben. Dies braucht man nicht unbedingt in der Kanzlei zu machen.

Ab jetzt sollten wir also ausgerüstet sein, um wie das Evangelium über die fünf klugen Jungfrauen „mit gut gefüllten Öllampen“ sagt, uns auf den Weg zu machen. Ein Weg der Erneuerung und Ermutigung – ein „Weinviertler Glaubensweg“!

WERNER J. GROOTAERS



Wappen der Familie Grootaers

Normalerweise wird das Wappen mit einem Helm und Deckkleidern in gold und schwarz gekrönt. Der Helm ist aber ein militärisches Kennzeichen und wird bei Geistlichen immer durch den Hut ersetzt.

Dieses Wappen geht in seiner heutigen Form in das 16. Jahrhundert zurück, wurde aber vermutlich auch schon im 15. Jahrhundert von der Familie geführt.

Ein neues Arbeitsjahr



Ein neues Arbeitsjahr beginnt mit neuer Kraft. Ich meine nicht nur die neuen körperlichen Kräfte, die wir (hoffentlich) durch die Urlaubszeit gesammelt haben, sondern ich hoffe und erbitte uns allen, neu die Kraft des Heiligen Geistes, der uns von Gott gegeben ist! Die Sommermonate sind vorbei und vieles beginnt wieder von Neuem: neuer Pfarrer, neuer Pfarrverband, „teilweise“ neue Pastoralassistentin ...

Und so darf ich mich heute bei Ihnen und euch vorstellen – die Pfarren Absdorf, Neuaigen und Stetteldorf haben mich ja schon kennengelernt, da ich seit September 2010 in diesen Pfarren tätig bin, aber für die Pfarren Bierbaum und Königsbrunn:

Mein Name ist Helma Wachter, mit meinem Mann Hans und unseren drei Kindern, Hannah, Clemens und Lea, leben wir gemeinsam mit meiner Mutter in Neuaigen.

Seit 1986 arbeite ich hauptamtlich in der Kirche. Ich habe in Wien eine spezielle 4-jährige Ausbildung mit Diplomabschluss für den Beruf der Jugendleiterin und Pastoralassistentin gemacht. Zuerst war ich in unterschiedlichen Dekanaten im Weinviertel als Jugendleiterin angestellt. Im Februar 1996 begann ich in den Pfarren Frauendorf, Niederschleinz und Sitzendorf als Pastoralassistentin zu arbeiten. Ab September 2004 war ich im Pfarrverband Ziersdorf angestellt.

Als Pastoralassistentin werde ich Werner J. Grootaers und unseren ehrenamtlichen Diakon in der Seelsorge unterstützen. Meine Arbeitsschwerpunkte werden die Kleinkinder- und Kinderarbeit, die Sakramentenvorbereitung, Wortgottesfeiern und die Begleitung und Unterstützung der

Ehrenamtlichen sein. Für mich ist es wichtig, genau zu schauen und zu hören und alles kennenzulernen. Viel Gutes und Wertvolles wird bereits in Ihren Pfarren gearbeitet und geleistet. Deshalb ist mir auch dieses Kennenlernen und ein miteinander Arbeiten sehr wichtig. Ich bin davon überzeugt, dass in unseren Pfarren viele Menschen mit besonderen Talenten und Fähigkeiten leben. Wenn wir alle zusammenhelfen – glaube ich – wird unsere Kirche eine lebendige, bunte und hoffnungsvolle Gemeinschaft sein und werden.

Ich freue mich darauf und bin überzeugt, wenn wir uns von der richtigen Kraft leiten lassen, wird uns viel gelingen!

Bei Fragen, Anregungen, Wünschen, Beschwerden ... Ich bin gerne zum Gespräch bereit, Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr werde ich im Büro in Absdorf anwesend sein, bzw. bin ich auch via Mail und Handy erreichbar.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein neues Arbeitsjahr im Pfarrverband.

HELMA WACHTER



Ich heiße Sabine Kurz und bin 37 Jahre alt. 35 Jahre davon habe ich in Absdorf verbracht. Die meisten Menschen in Absdorf und Umgebung kennen mich eher unter meinem ledigen Namen Stöckelmayer. Ich habe zwei entzückende Kinder, Lukas ist 8 Jahre und Annalena 6 Jahre – beide besuchen die Volksschule in Absdorf. Ich bin seit sieben Jahren alleinstehend und lebe mit meinen Kindern in einem bescheidenen Haus in der Kremserstraße in Absdorf. Ich bin ein Familienmensch – für mich ist es sehr wichtig, meine Lieben so oft wie möglich um mich zu haben.

Ich gehe seit meinem fünfzehnten Lebensjahr arbeiten und habe somit schon einige Erfahrungen als Büroangestellte sammeln können. Um nach der Kinderbetreuungszeit wieder leichter ins Berufsleben zurückkehren zu können, absolvierte ich einige Kurse und erweiterte mein Wissen in Sachen Computertechnik und Anwenderprogramme.

Auf die neue Aufgabe und die bevorstehenden Herausforderungen als Pfarrverbandsekretärin freue ich mich schon sehr. Ich darf bei einem neuen Abschnitt von Anfang an dabei sein, darf mithelfen neu zu gestalten und etwas aufzubauen.

Miteinander ist immer besser als nur nebeneinander! In diesem Sinne hoffe ich Ihnen zukünftig bei eventuellen Problemen oder Anliegen weiterhelfen zu können.

Mit herzlichen Grüßen

SABINE KURZ

Ein Diakon im Pfarrverband



Wir erleben im unteren Drittel des Dekanates Großweikersdorf in unseren Pfarren gerade eine kirchliche Umbruchsituation. Vieles, was Kirche war, was Pfarre bis jetzt ausgemacht hat, verändert sich, muss in einer geänderten Situation neu definiert, neu gestaltet werden. Das Verlassen alter Gewohnheiten löst bei vielen Menschen Unsicherheit aus. Die Sehnsucht nach „der guten alten Zeit“, die sich durch die zeitliche Distanz noch verklärt, wo scheinbar alles in Ordnung war, wird groß. Oft ist die erste Reaktion der Menschen, die sich nicht verändern wollen, Abwehr und die Suche nach einem oder mehrerer, die schuldig gemacht werden können. Damit wird versucht, die Wirklichkeit schwarz-weiß zu malen. Jeder, der nur ein wenig Vernunftbegabung hat, weiß, dass unsere Wirklichkeit niemals nur schwarz und weiß ist, und dass Beschuldigungen und Reden hinter dem Rücken anderer die Probleme nicht lösen können. Ganz zu schweigen davon, dass ein solches Verhalten alles andere als christlich ist. Es darf sein, dass sich Menschen schwer tun mit Veränderungen, es darf sein, dass Entscheidungen in diesem Prozess auch kritisch wahr genommen und hinterfragt werden. Es muss aber auch eingeräumt werden, dass in solchen Veränderungen eine Phase des Experimentierens möglich sein muss, um einen idealen Weg für die Zukunft zu finden.

Wir müssen uns um eine Kultur des Dialogs bemühen, in dem das Nachfragen, das Diskutieren und das Zuhören wichtiger sind, als spektakuläre Tratschereien.

Zum Diakon bin ich im Oktober 1999 geweiht worden. Durch meine

Weihe verstehe ich mich bewusst in der Nachfolge Jesu Christi und im Dienst am Menschen und der Kirche.

Die Gemeinschaft aller Getauften, das Entfalteten christlicher Gemeinschaft und das Leben des gemeinsamen oder allgemeinen Priestertums aller Getauften ist mir ein besonderes Anliegen.

Die Veränderungen in unserer Zeit sehe ich auch als Chance, so manch Eingefahrenes zu reflektieren und im Neugestalten den christlichen Zielen näher zu kommen.

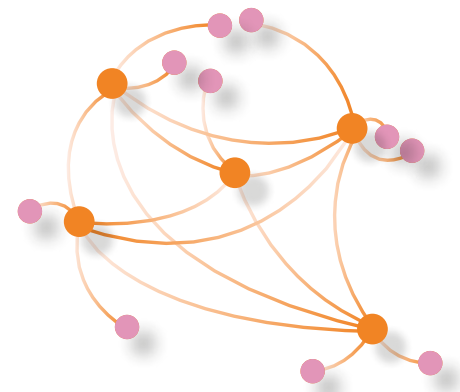
Dem Diakone sind aus der Tradition der Kirche von den Anfängen her das Wort Gottes, die Sorge um die Armen und Benachteiligten und die Strukturen des Gemeindelebens besonders anvertraut. Soweit es meine zeitlichen Möglichkeiten erlauben, werde ich mich in diesen drei Blickrichtungen im neuen Pfarrverband einbringen. Mir ist vor allem Kinder- und Jugendarbeit und die Sorge um die Alten und Kranken ein besonderes Anliegen.

Von meinem Brotberuf bin ich Ausbildungsleiter für Jugendleiter und Pastoralassistenten und auch im Einsatzbetreuungsteam der Erzdiözese Wien.

Mit meiner Frau Helma Wachter und unseren drei Kindern Hannah, Clemens und Lea lebe ich in der Pfarre Neuaigen.

Ich freue mich schon sehr, Sie in unserem neu gegründeten Pfarrverband kennen zu lernen.

HANS WACHTER



Erstkommunionvorbereitung

Die Sakramentenvorbereitung gehört zu einem wichtigen und besonderen Arbeitsbereich unserer pastoralen Aufgabe im Pfarrverband. Die Kinder der zweiten Klasse Volksschule werden heuer wieder die Möglichkeit haben, sich auf das Fest der Versöhnung und auf das Sakrament des Altars (heilige Erstkommunion) vorzubereiten. Die Kinder werden im Religionsunterricht noch eine persönliche Einladung dazu bekommen!

Trotzdem an alle Eltern und Erziehungsberechtigten, die Interesse haben:

1. Elternabend im pfarr.kultur.saal in Absdorf, am Dienstag, den 25. Oktober 2011, um 19:00 Uhr.

Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich an unsere Pastoralassistentin Helma Wachter, 0664 73753278.

Firmkurs

An die Jugendlichen aus unserem Pfarrverband, die Interesse an der Kirche haben und im Jahr 1998 oder älter geboren sind: Auch heuer beginnt wieder ein Firmkurs und du bist eingeladen, dich in diesem Arbeitsjahr auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten. Ich bitte die Firmkandidaten sich persönlich im Pfarrverbandsbüro in Absdorf anzumelden! (Zur Anmeldung sind noch keine Dokumente erforderlich, nur deine Taufpfarre sollst du wissen.)

Termine zur Anmeldung für den Firmkurs:

Immer mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr: am 12. 10. 2011; am 19. 10. 2011; am 9. 11. 2011 und am 16. 11. 2011.

Die Jugendlichen, die sich für den Kurs anmelden, bekommen eine persönliche Einladung für den 1. Elternabend im Pfarrzentrum, in Stetteldorf, am Dienstag, den 22. November 2011, um 19:00 Uhr.

Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich an unsere Pastoralassistentin Helma Wachter: 0664 73753278.

KMB Pfarrverband



Die Dekanatsmännermessen sind generell am 3. Freitag eines jeden Monats. Eine Ausnahme sind die Ferienmonate, jedoch wurde heuer ein Experiment gewagt – Großmeisdorf hat noch am 15. Juli eine Männermesse angeboten, die zur Überraschung aller ausnehmend gut besucht war! Alle Männer des Pfarrverbandes sind sehr herzlich zu den nächsten Männermessen eingeladen:

Freitag, 16.9., 19:30 Uhr, Ziersdorf
Freitag, 21.10., 19:30 Uhr, Oberthern
Freitag, 18.11., 19:00 Uhr, Ruppersthal

Eine Ausweitung des spirituellen Angebotes der KMB (Kreuzwege, Vorträge, Männertag, Pfarrobbmannstage, Veranstaltungen gemeinsam mit anderen Gliederungen wie KFB), eventuell im Zusammenwirken mit einem oder mehreren Dekanaten, wurde im Vikariat eingehend diskutiert. Die Vikariatsleitung wird hier weiter aktiv bleiben.

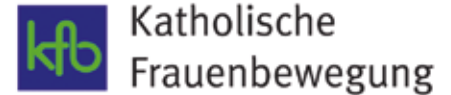
Die diesjährige Männerwallfahrt nach Klosterneuburg findet am Sonntag, dem 6. November 2011, statt. Die Feier beginnt um 14:00 Uhr.

Die Leitung der traditionsreichen und immer von tausenden Männern besuchten Wallfahrt hat diesmal der Abtprimas der Augustiner Chorherren, Generalabt Prälat Bernhard Backovsky CanReg, übernommen.

Einen KMB-Advent-Einkehrtag gibt es auch heuer wieder am 1. Advent-Wochenende, vom 25. November, 14:00 Uhr, bis 26. November, 16:00 Uhr, im Bildungshaus Großrussbach. Bis zu seinem Tod war Karl Zeinler sen. Referent des Vikariats für die KMB-Einkehrtage und -Exerziten.

GERHARD PICHLER

kfb Pfarrverband



Morgengebet und Frauentreff

Ab Oktober sind ALLE Frauen des Pfarrverbandes zum Morgengebet und anschließenden Frauentreff sehr herzlich eingeladen. Es gibt monatlich zwei Angebote – jeden ersten Montag in Absdorf und jeden ersten Dienstag in Stetteldorf:

ABSDORF

Montag, 3. Oktober 2011, 8:00 Uhr
Montag, 7. November 2011, 8:00 Uhr
Montag, 5. Dezember 2011, 8:00 Uhr

STETTELDORF

Dienstag, 4. Oktober 2011, 8:00 Uhr
Dienstag, 8. November 2011, 8:00 Uhr
Dienstag, 6. Dezember 2011, 8:00 Uhr

Auf ein gemeinsames Beten und schöne Gespräche freut sich

KATHARINA M. RIBISCH

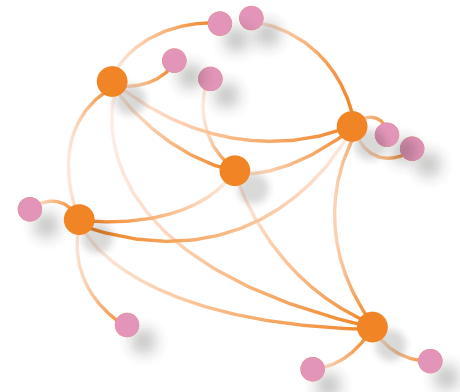
Vorschau – Adventzeit

Hauskirche: Bibelgespräch, Meditation, Gebet bei Katharina M. Ribisch.

Absdorf, Bahnhofstraße 9/5/4, jeweils am Mittwoch: 9:00 bis 10:30 Uhr.

Termine: 23.11., 30.11., 7.12., 14.12. und 21.12. 2011.

Eine wunderschöne Woche



KiLa2011: Jungchar- & Ministrantenlager vom 24. bis 30. Juli 2011 in Lackenhof am Ötscher

Helma erzählte mir von den tollen Jungcharlagern aus Ziersdorf und lud mich ein, heuer mit zu fahren. Was sie erzählte, fand ich sehr lustig und deshalb beschloss ich, mich anzumelden.

Beim Koffer packen platze ich fast vor Aufregung. Mit der Busfahrt nach Lackenhof ging es endlich los. Nach dem Beziehen unserer Zimmer spielten wir Kennenlernspiele. Jeden Tag boten uns unsere BetreuerInnen ein abwechslungsreiches Programm an. Am Kreativtag bastelten wir viele Werkstücke, z. B. ein Wichtelspiel aus Holz, Tiere und Ketten aus Kaffeekapseln, Perlenarmbänder und Hawaïketten. Am Wandertag bestiegen wir den Ötscher. Manche nur bis zum Schutzhaus, andere wanderten bis zum Gipfel. Am Draußen-vor-der-Tür-Tag machten wir Spiele im Freien, wie Bogen schießen und „gesichert“ auf einen Baum klettern. Zu Mittag grillten wir draußen. Am Badetag fuhren wir ins Solebad Göstling. Dort waren wir alle fast die ganze Zeit im Wasser! Am Welttag war zu jedem Kontinent eine Station, auf der wir verschiedene Sachen machten, z. B. Tanzen, Fragen beantworten, Ringe werfen, Apfel mit dem Mund aus dem Wasser holen, Bogen schießen und ein Pinguin-Spiel.

Am Abend gab es natürlich immer ein Abendprogramm, wie z. B. eine Art Räuber- und Gendarmenspiel, wir sangen Lieder, Disco, jedes Zimmer sollte etwas vorzeigen (z. B. Sketch, Tanz, usw.), Kino und Casino mit verschiedenen Spielen & Spielmünzen. Ein Abendlob, das jeden Tag von anderen Betreuern gestaltet wurde, beendete den erlebnisreichen Tag. Jeder, fand ich, machte es schön und lustig zugleich. Das Es-

sen war auch immer obersuperlecker! – Großes Lob an die Küche! Die KöchInnen und das Essen wurden nämlich selbst mitgebracht!

Ich hoffe, das Jungchar- und Ministrantenlager gibt es nächstes Jahr auch wieder und es fahren mehr Kinder aus Absdorf mit (ich war nämlich die einzige Absdorferin)!

VIOLA FISCHER

Auch für mich, war dieses Jungcharlager ein besonderes Erlebnis. Ich war beeindruckt von der guten Atmosphäre und dem guten Zusammenhalt der Kinder. (Waren es ja immerhin 43 Kinder aus 11 verschiedenen Pfarren!) Es war eindrucksvoll, wie über Pfarrgrenzen hinweg Freundschaften geknüpft, Spiele gespielt und Aktionen und Aufgaben miteinander bewältigt wurden.

An dieser Stelle möchte ich auch dem Vorbereitungs- und Betreuungsteam (sieben jugendliche Betreuer, drei Erwachsene) und dem bewährten Küchenteam (drei Frauen und ein Mann) ganz herzlich für die kompetente und professionelle Unterstützung danken!

HELMA WACHTER



1 „Draußen vor der Tür“ – jeder schön nach der Reihe. V.l. n. r.: Magdalena Humpel, Florian Reinwein, Daniel Reibenwein, Hanna Humpel, Celine Gaber, Leonie Klein und Marleen Höfferl.

2 Wie macht's der Elefant? V.l. n. r.: Florian Zeinler, Leon Schauerhuber, Bernhard Schneider, Lukas Pallisek, Daniel Janeba und Max Gall.

3 Über Pfarrgrenzen hinweg – Kiblitze und Stetteldorf lassen grüßen! Max Gall und Bernhard Schneider.
Fotos: Doris Rittler

Ein herzliches Grüß Gott aus Absdorf



Kirchenplatz mit Pfarrkirche St. Mauritius und Pfarrhof

Die Pfarre Absdorf, wo Pfarrer KR Roland Moser 29 Jahre lang für zirka 1.450 Katholiken wirkte, kann mit einer bunten Blumenwiese verglichen werden, auf der vieles blüht und gedeiht.

Man spürt, Kirche sind wir alle gemeinsam. Wir gestalten unsere Feste (Advent, Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Fronleichnam, Erntedank, Kirtag, Erstkommunion und Firmung) sowie unsere Gottesdienste und Feierlichkeiten, aber auch unsere traurigen Anlässe mit besonderer Hingabe.

Besonders stolz sind wir auf die vielen Freiwilligen, die sich in den Dienst der guten Sache stellen, wie der Pfarrgemeinderat, die Katholische Frauenbewegung (z. B. Familienfasttag mit Suppensonntag, Flohmarkt, Katharinenmarkt, Frauenrunden, Frauenmessen, Pfarrkaffee), die Katholische Männerbewegung (z. B. Männerrunden, Männermessen), die Mutter-Vater-Kind-Runde, die Kreativgruppe, die Ministranten, die Gestalter der Kinderwortgottesdienste, die Lektoren, die Organisten, das Absdorfer Brass-Quartett, der chor mauritius, die Verantwortlichen für Kirchenschmuck und Kirchenpflege, das Pfarrblattteam, das Pflorgeteam des Pfarrgartens, die Theatergruppe und die zahlreichen Helfer beim jährlichen Pfarrkirtag.

Unser Herr Pfarrer KR Roland Moser bemühte sich in Absdorf sowohl sehr um die Seelsorge als auch um die Erhaltung der kirchlichen Kulturgüter (Innen- und Aussenrenovierung der Pfarrkirche, Ankauf

der Orgel aus Ziersdorf, Bau der Mauritiushalle, Sanierung des Pfarrhofes und schließlich Umbau des großen Pfarrsaales zum neuen pfarr.kultur.saal).

Wir laden Sie sehr herzlich ein, auf unseren beiden Internetseiten www.pfarreabsdorf.at und www.pfarrkultursaal.at zu stöbern und sich ein Bild von unserer bunten Blumenwiese zu machen.

Mit der Bestellung von Werner J. Grootaers zum neuen Pfarrer und der Gründung des neuen Pfarrverbandes Absdorf – Bierbaum – Königsbrunn – Neuaigen – Stetteldorf wird es einige Umstrukturierungen und Neuorganisationen geben. Wir stellen uns gerne den neuen Herausforderungen und sehen diese Entwicklung als Chance für viele neue Impulse.

Unser Pfarrhof (Absdorf ist der geografische Mittelpunkt des Pfarrverbandes) soll in Zukunft zum Verwaltungszentrum des Pfarrverbandes werden. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch in Absdorf und laden Sie sehr herzlich ein, auch die pfarrlichen und kulturellen Angebote unserer Pfarre sowie unseres pfarr.kultur.saals zahlreich anzunehmen.

Beschreiten wir den neuen Weg gemeinsam als Kirche, denn Kirche sind wir alle.

ERHARD MANN
Stv. Vorsitzender des PGR

Mitglieder des Pfarrgemeinderates und Aufgabenbereiche:

Werner J. Grootaers
Pfarrer, Vorsitzender des PGR

Helma Wachter
Pastoralassistentin

Erhard Mann
Stellvertretender Vorsitzender des PGR
Liturgie, Erwachsenenbildung

Michael Firmkranz
Jugend

Leopold Fischer
Finanzen und Verwaltung

Elisabeth Mayer
Kinder und Jugend

Dr. Gerhard Pichler
Ehe und Familie, Senioren

Gabriele Reiter
Caritas

Josef Schachenhuber
Umwelt, Jugend

Leopold Weinlinger
Bau, Bewahren der Schöpfung

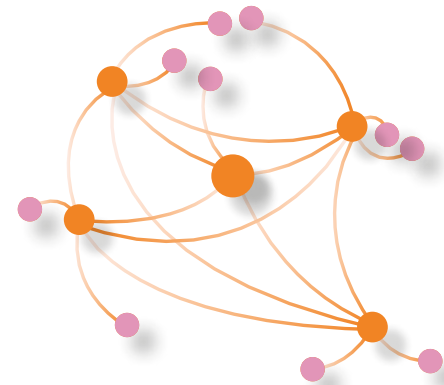
Leben heißt, sich verändern.

Vollkommen sein heißt, sich oft verändert haben.

J. H. NEWMAN

Fotos: Johann Trabauer

Radiomesse aus der Pfarrkirche St. Mauritius



Unsere Pfarre bekam im Jubiläumsjahr 2011 auch die Gelegenheit, dass der Gottesdienst am Sonntag, den 16. Oktober 2011, um 10:00 Uhr, aus unserer Pfarrkirche live über das Radio (Ö2) an zirka 600.000 Hörer in Österreich und Bayern übertragen wird.



1 Der Chor Mauritius nach dem Pontifikalamt am 26. Juni 2011 in der neuen Absdorfer Tracht.

2 Die Hl. Messe und der erste Altar zu Fronleichnam vor der Mariensäule auf dem Kirchenplatz.

3 Fronleichnamprozession mit Musik und Vereinen (Kameradschaftsbund, Feuerwehr und Pfadfinder).

Der Gottesdienst, der von einem Liturgieteam der Pfarre vorbereitet wird, wird musikalisch vom Chor Mauritius unter Einbeziehung von Liedern mit Volksgesang gestaltet. Zelebriert wird die Hl. Messe von Pfarrer Werner J. Grootaers und KR Roland Moser. Die verschiedenen Texte in der Liturgie werden von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gelesen. Auch wenn der Gottesdienst in und von Absdorf ausgetragen wird, so wird ganz bewusst in den Mittelpunkt gestellt, dass sich die Pfarre Absdorf als Teil des neuen Pfarrverbandes fühlt und sie ab September mit allen anderen Pfarren als Volk Gottes gemeinsam unterwegs ist.

Unsere beiden Priester, die Pastoralassistentin und der gesamte Pfarrgemeinderat laden Sie daher sehr herzlich ein, den Gottesdienst am Sonntag, 16. Oktober 2011, um 10:00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Mauritius mitzufeiern, damit in den gemeinsamen Gebeten und im Volksgesang auch die Lebendigkeit der Fei-ergemeinde spürbar werden kann.

Die Pfarre erhält vom ORF einen Livemitschnitt von der Hl. Messe, den sie auf Wunsch für die Gottesdienstbesucher als persönliche Erinnerung vervielfältigen darf.

BRIGITTA FISCHER

KMB Absdorf



Männerrunde

Die nächste Männerrunde ist am 27. September 2011 um 19:30 Uhr im Foyer des pfarr.kultur.saales. Alle weiteren Rundertermine werden von Mal zu Mal festgelegt und auf (www.pfarreaabsdorf.at) veröffentlicht.

Wie immer sind nicht nur die KMB-Mitglieder, sondern alle Absdorfer Männer eingeladen. Besonders würden wir uns auch über den Besuch von Männern aus den Nachbarpfarren freuen. Wir beginnen die Abende mit einer besinnlichen Einstimmung und widmen uns dann im Gespräch einem aktuellen Thema. Der Abschluss ist gemütliches Beisammensein.

Die großartige Arbeit des Vereins Absdorf 2011 für „1000 Jahre Absdorf“ wurde von der KMB Absdorf mit einer Spende in der Höhe von 300 Euro unterstützt.

Dekanatsmännermessen

Treffpunkt für die Abfahrt zu den Dekanatsmännermessen ist jeweils eine Viertel bis eine halbe Stunde vor Beginn bei der Kirche. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Männerwallfahrt

Treffpunkt für die Fahrt zur diesjährigen Männerwallfahrt nach Klosterneuburg (Sonntag, 6. November) ist um 12:15 Uhr bei der Kirche. Wir fahren mit Privatautos und es gibt sicher Mitfahrgelegenheiten.

GERHARD PICHLER

Pfarrkirtag Absdorf

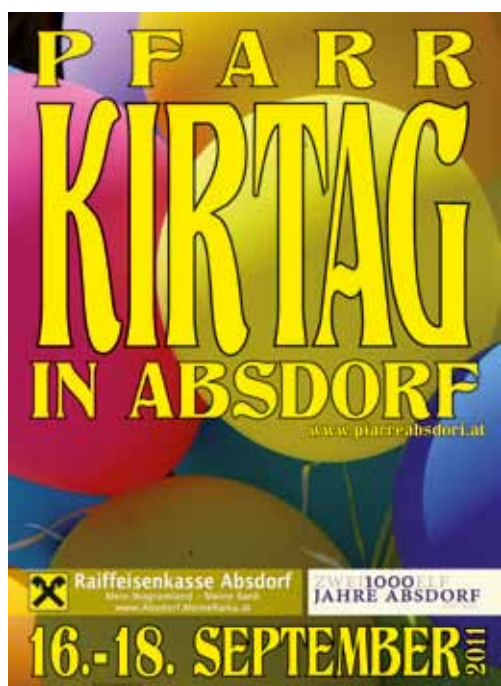
Programm

Freitag, 16. September 2011

19:00 Uhr:

Eröffnung des Pfarrkirtages und der Sonderausstellungen im Festzelt

- 1000 Jahre Absdorf & 25 Jahre Oskar Mann Heimatmuseum, KVV Absdorf
- Historisches Modell „Bahnhof Absdorf“, KVV Absdorf



Plakat: Franz Gaubitzer

- Absdorfer Künstler, Pfarre Absdorf
- Von Kirtag zu Kirtag, Johann Trabauer chor mauritius absdorf, Absdorfer Brassquartett, Pfeifermusi Sieghartskirchen

Samstag, 17. September 2011

15:00 Uhr:

Festbetrieb für alle Junggebliebenen, mit Musik.

Verbilligte Karten für Kinder beim Autodrom.

20:00 Uhr: Tanzband UNO DUO

Sonntag, 18. September 2011

9:30 Uhr: Festgottesdienst & Erntedank im Zelt, anschließend Frühschoppen, Trachtenkapelle Feuersbrunn

15:00 Uhr: Kindernachmittag der Pfadis

17:00 Uhr: Ausklang

Sonderausstellung in Kooperation mit dem KVV Absdorf: Freitag ab 20:00 Uhr, Samstag ab 15:00 Uhr, Sonntag ab 10:30 Uhr.

DIE PFARRE ABSDORF/ERHARD MANN

Termine aus der Pfarre ABSDORF

Pastorales und Sakramente

Wochentagsgottesdienste

Pfarrer KR Roland Moser hat sich bereit erklärt, weiterhin an allen Wochentagen Gottesdienste in unserer Pfarrkirche zu feiern. Daher bleiben die Gottesdienstzeiten wie bisher bestehen:

Montag, Mittwoch, Freitag: 18:00 Uhr (bis 28.10.2011)
16:00 Uhr (ab 4.11.2011)

Dienstag und Donnerstag: 8:00 Uhr

Schulbeginn

Am Montag, 5. September, findet um 8:00 Uhr ein Wortgottesdienst statt.

Kinderwortgottesdienst:

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, jeden 1. Sonntag im Monat um 9:00 Uhr in den kleinen Pfarrsaal zum KI-WOGO zu kommen.

Kreativgruppe:

Wir laden alle Kindergartenkinder und Volksschüler der 1. und 2. Klasse recht herzlich ein, bei unserer Gruppe mitzumachen. Eine wichtige Aktion unserer Gruppe ist die Gestaltung der Krippenandacht am 24. Dezember mit einem Krippenspiel.

1. Treffen: Samstag, 1. Oktober 2011, 10:00–11:00 Uhr, im kleinen Pfarrsaal im Pfarrhof Absdorf.

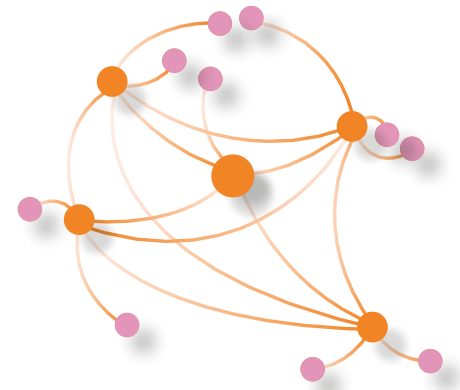
weitere Termine: 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 3.12., 17.12., jeweils 10:00 Uhr.

Generalprobe für das Krippenspiel: 23.12., 16:00 Uhr
Auf euer Kommen freut sich Barbara Grebesich.

Krankencommunien

Hausbesuche werden weiterhin jeden 1. Sonntag im Monat ab zirka 10:00 Uhr durchgeführt.

Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg Weinviertel



Nachdem im Sommer 2010 die Teilstrecke Absdorf-Krems des Weinviertler Jakobswegs von einer begeisterten Pilgergruppe bezwungen wurde, war eine bunt gemischte Gruppe von 24 Pilgern am 8. und 9. Juli 2011 rund 50 Kilometer von Großrußbach nach Absdorf unterwegs.

Am Freitag, den 8. Juli 2011, um 7:00 Uhr, ging es unter der Leitung der beiden Organisatorinnen, Ulrike Stamberra und Katharina M. Ribisch, in Absdorf mit einer Busfahrt nach Großrußbach los. Nach einer kurzen Einstimmung in der Kapelle des Bildungshauses und dem Pilgersegen von Pfarrer KR Roland Moser startete die Gruppe in Richtung Filialkirche Weinsteig, der Taufkirche von KR Pfarrer Josef Kainz und Prälat Dr. Matthias Roch. Vor der Wallfahrtskirche Karnabrunn, die weit sichtbar auf einem Berg liegt, erwartete der ortsansässige Organist die Pilger und erzählte ihnen Interessantes über die Dreifaltigkeitskirche. Auf romantischen Wegen durch den Rohrwald ging es 10 km weiter zum über 400 m hohen Michelberg. Nach einem tollen Panoramablick über das Weinviertel und die Donaulandschaft bis nach Wien und einer Mittagsrast startete die Gruppe über den Waschberg zur Jakobskirche in Leitzerdorf, die den Pilgern zur Erholung und Besinnung für die letzte Etappe nach Stockerau diente.

Am Samstag, den 9. Juli 2011, startete die Gruppe mit der Bahn nach Stockerau, wo in der wunderschönen Stadtpfarrkirche, die dem Hl. Stephanus geweiht ist und mit 88 m den höchsten Kirchturm Niederösterreichs hat, die Tagesetappe mit einem Vaterunser begann. Erstes Ziel war das Kloster St. Koloman, wo die Pilger von den Schwestern sehr herzlich empfangen wurden. Nach einer Führung durch die Klosterkapelle führte der Weg über die Felder von Zögersdorf nach Hausleiten auf den Wagram. Nach einer Mittagsrast in den historischen Gemäuern des Pfarrhofes Hausleiten und mit dem Pilgerstempel von der Pfarrkirche St. Aga-



tha im Pilgerheft schritt die Gruppe bei hochsommerlichen Temperaturen entlang des Wagrams. Die Familie Henggl beim Forellenhof in Eggendorf labte die durstigen Wanderer. In Stetteldorf führte Pfarrer KR Josef Kainz durch die wunderschöne renovierte Pfarrkirche, die Johannes dem Täufer geweiht ist. Der besinnliche Abschluss der zweitägigen Pilgerwanderung fand am Absberg bei der Bründlkapelle statt, wo früher einmal die Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ stand.

Bei einer wohlverdienten Einkehr beim Bründlfest des ÖKB schmiedeten die unermüdeten Pilger bereits erste Pläne für die nächste Etappe auf dem Weinviertler Jakobsweg im Sommer 2012, wozu natürlich der gesamte Pfarrverband herzlich eingeladen ist.

BRIGITTA FISCHER

1 Die hochmotivierte Pilgergruppe beim Start vor dem Bildungshaus Großrußbach.

2 Gemeinsam unterwegs.

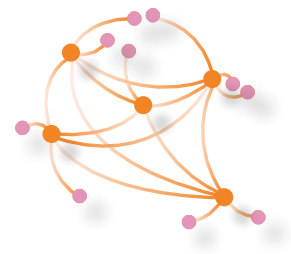
3 Vor der Bründlkapelle in Absberg – nach über 50 km das Ziel erreicht.



Fotos: Erwin Stamberra

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen/ Samstag-Vorabend

	Pfarre St. Mauritius Absdorf Samstag – 18:00 Uhr Sonntag – 9:00 Uhr	Pfarre St. Lorenz Bierbaum/Kleebühel Sonntag – 8:30 Uhr	Pfarre St. Johann Königsbrunn/Wagram Sonntag – 10:00 Uhr	Pfarre M. Himmelfahrt Neuaigen Sonntag – 9:30 Uhr	Pfarre St. Johann Stetteldorf/Wagram Samstag – 19:00 Uhr Sonntag – 9:30 Uhr
Samstag 3. Sep.	– – –				Hl. Messe mit Amtseinführung
Sonntag 4. Sep.	Hl. Messe mit Verabschiedung und Amtseinführung Kinder-WOGO	– – –	– – –	15:00 Uhr Hl. Messe mit Amtseinführung und Erntedank	– – –
Samstag 10. Sep.	17:00 Uhr Bründlwallfahrt 18:00 Uhr Heilige Messe in Absberg				Hl. Messe
Sonntag 11. Sep.	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Hl. Messe und Erntedank
Samstag 17. Sep.	– – –				Wortgottesdienst
Sonntag 18. Sep.	9:30 Uhr Heilige Messe und Erntedank im Festzelt (Pfarrkirtag)	Hl. Messe Ehejubiläenmesse	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe
Samstag 24. Sep.	Hl. Messe				Hl. Messe
Sonntag 25. Sep.	Hl. Messe	11:00 Uhr Hl. Messe mit Amtseinführung	16:00 Uhr Hl. Messe mit Amtseinführung und Erntedank	Hl. Messe	– – –
Samstag 1. Okt.	Wortgottesdienst				Hl. Messe
Sonntag 2. Okt.	Hl. Messe Kinder-WOGO	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Hl. Messe mit Taufe	Hl. Messe
Samstag 8. Okt.	Hl. Messe				Hl. Messe
Sonntag 9. Okt.	9:30 Uhr Hl. Messe (Feldmesse im Gemeindesammel- zentrum)	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesdienst	9:30 Uhr Hl. Messe (Feldmesse im Gemeindesammel- zentrum)
Samstag 15. Okt.	Hl. Messe				Hl. Messe
Sonntag 16. Okt.	Hl. Messe (Radiomesse)	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Hl. Messe
Samstag 22. Okt.	Wortgottesdienst				Wortgottesdienst
Sonntag 23. Okt.	Wortgottesdienst	Hl. Messe und Erntedank	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe
Mittwoch 26. Okt. Nationalfeiertag	– – –	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe
Samstag 29. Okt.	Hl. Messe				Hl. Messe
Sonntag 30. Okt.	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Hl. Messe



Bitte beachten Sie die Termine im Schaukasten und die Ankündigungen nach den Gottesdiensten; kurzfristige Änderungen sind nicht auszuschließen.

	Pfarre St. Mauritius Absdorf Samstag – 18:00 Uhr Sonntag – 9:00 Uhr	Pfarre St. Lorenz Bierbaum/Kleebüchel Sonntag – 8:30 Uhr	Pfarre St. Johann Königsbrunn/Wagram Sonntag – 10:00 Uhr	Pfarre M. Himmelfahrt Neuaigen Sonntag – 9:30 Uhr	Pfarre St. Johann Stetteldorf/Wagram Samstag – 19:00 Uhr Sonntag – 9:30 Uhr
Dienstag 1. Nov. Allerheiligen	9:00 Uhr Hl. Messe 13:30 Uhr Andacht mit Friedhofsgang	Wortgottesdienst mit Friedhofsgang	Hl. Messe mit Friedhofsgang	14:00 Uhr Hl. Messe mit Friedhofsgang	Hl. Messe mit Friedhofsgang
Mittwoch 2. Nov. Allerseelen	19:00 Uhr Hl. Messe und Friedhofsgang	19:00 Uhr Hl. Messe und Gang zum Kriegerdenkmal	19:00 Uhr Hl. Messe	19:00 Uhr Wortgottesdienst	19:00 Uhr Wortgottesdienst
Samstag 5. Nov.	Wortgottesdienst				Hl. Messe
Sonntag 6. Nov.	Hl. Messe Kinder-WOGO	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst
Samstag 12. Nov.	Hl. Messe				Hl. Messe
Sonntag 13. Nov.	Hl. Messe (Elisabethmesse)	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Hl. Messe
Dienstag 15. Nov. Heiliger Leopold	19:00 Uhr Hl. Messe	19:00 Uhr Wortgottesdienst	19:00 Uhr Hl. Messe	19:00 Uhr Hl. Messe	19:00 Uhr Wortgottesdienst
Samstag 19. Nov.	Wortgottesdienst				Hl. Messe
Sonntag 20. Nov. Christkönig	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst
Samstag 26. Nov. 1. Advent	Wortgottesdienst mit Adventkranzweihe				Hl. Messe
Sonntag 27. Nov. 1. Advent	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Hl. Messe
Samstag 3. Dez. 2. Advent	Hl. Messe				Hl. Messe
Sonntag 4. Dez. 2. Advent	Wortgottesdienst Kinder-WOGO	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Hl. Messe
Donnerstag 8. Dez. Maria Empfängnis	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Hl. Messe
Samstag 10. Dez. Gaudete	Hl. Messe				Wortgottesdienst
Sonntag 11. Dez. Gaudete	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesdienst
Samstag 17. Dez. 4. Advent	Hl. Messe				Hl. Messe
Sonntag 18. Dez. 4. Advent	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Hl. Messe
Samstag 24. Dez. Heiliger Abend	22:00 Uhr Hl. Messe	21:00 Uhr Hl. Messe	22:00 Uhr Hl. Messe	20:00 Uhr Hl. Messe	20:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 25. Dez. Weihnachten	9:00 Uhr Hl. Messe	8:30 Uhr Hl. Messe	10:00 Uhr Hl. Messe	9:30 Uhr Hl. Messe	9:30 Uhr Gottesdienst
Montag 26. Dez. Heiliger Stefan	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Hl. Messe
Samstag 31. Dez.	Hl. Messe				Hl. Messe

Jubiläumsjahr 2011: 1000 Jahre Absdorf

In einer wohl einzigartigen Weise haben sich fast alle Absdorfer Vereine und Organisationen, u. a. die Pfarre Absdorf, zusammengefunden und den Verein „Absdorf 2011“ gegründet, der alle Veranstaltungen des Jubiläumsjahres organisiert bzw. koordiniert.



Absdorf wurde wahrscheinlich schon im 9. Jahrhundert gegründet, aber der Name wurde erstmals in einer Urkunde von Kaiser Heinrich II., ausgestellt am 25. Juni 1011 in Regensburg, als „Abbatesdorf“ festgehalten. 2011 ist für alle Absdorferinnen und Absdorfer ein ganz besonderes Jahr und die Aktivitäten zu unserem Jubiläum sind vielfältig.

- Bereits Ende November 2010 wurde das Jahresprogramm und der Absdorf Kalender präsentiert.
- Fulminanter Auftakt war das Neujahrskonzert am 2.1.2011 mit dem „Ensemble Neue Streicher“ unter der Leitung von László Gyüker und dem Chor mauritius im pfarr.kultur.saal.
- Absoluter Höhepunkt war das Festwochenende genau zum 1000-jährigen Namenstag am 25. und 26. Juni 2011 mit einem Sternmarsch und einem

Platzkonzert von drei Blasmusikkapellen, der Ausstellung der 1000-jährigen Originalurkunde, einem bunten Programm für Alt und Jung, der Enthüllung von drei Steinplatten, einem einzigartigen Festakt, Konzerten verschiedener Bands, einem Pontifikalamt, einem Frühschoppen mit Showeinlagen, einem Traktorkorso, einer Präsentation der Feuerwehr und der Initiative „Absdorf der Nationen“, wo neun der in Absdorf lebenden Nationen ihr Heimatland präsentierten.

- Die kulturellen Veranstaltungen (z. B. „Ein Koffer voller Geld“, „Kaiser Joseph und die Bahnwärterstochter“, Konzert mit Harry Prünster) und Vorträge (z. B. über die drei prägenden Epochen von Absdorf) sind bunt und abwechslungsreich.

Wichtig war dem Team, auch viele bleibende Erinnerungen zu schaffen:

- Das Absdorfer Autorenteam, bestehend aus Mag. Bianca Wojta, Herbert Lohner und Dr. Johann Weissensteiner, setzte ihre Leidenschaft zur Geschichte von Absdorf in die Tat um und verfasste das Buch „1000 Jahre Absdorf, Leben einst und heute“.
- Günther Weinlinger und sein Team produzierten die DVD „1000 Jahre Absdorf – Die Geschichte einer Gemeinde in Niederösterreich“.
- Steinplatten, die aus einem aus einer Absdorfer Schottergrube gewonnenen Stein geschnitten wurden, wurden vom Bildhauer Professor Josef Weinbub entsprechend der 3 für Absdorf prägenden Epochen (Niederaltaich, Hardegg und die Eisenbahn) künstlerisch bearbeitet.
- Der Absdorfer Metallgestalter Reinhard Deix kreierte aus bunten

Metallwürfeln ein Kunstwerk, dem er den Namen „Gemeinsamkeit“ verlieh.

- Das Absdorf-Bild der Absdorfer Künstlerin Angelika Gaubitzer, das die prägendsten Merkmale vom Ort enthält, ist Werbebotschafter im Jubiläumsjahr.

- 5 Äbte (von 5 Absdorfer Künstlern gestaltet) kündigen an den Ortseinfahrten von Absdorf die nächsten Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2011 an.

- Als Generationenprojekt gestalteten die „kleinen KünstlerInnen“ aus der Volksschule Absdorf gemeinsam mit „großen KünstlerInnen“ (Peter Gansberger, Angelika Gaubitzer, Krystyna Gawrzynska, Petra Mayer, Leo Peter) die Bahnunterführung des Absdorfer Bahnhofs.

- Auf Initiative von Luzia Nistler und auf Grundlage alter Fotos, Gemälde sowie dem Wappen von Absdorf haben die Trachtenexpertinnen Dr. Gexi Tostmann und Mag. Anna Tostmann ein Absdorf-Dirndl und für die Herren ein Trachtengilet entwickelt.

- Die Pfarre Absdorf bereichert das Jubiläumsjahr mit einigen besonderen Akzenten: Vortrag von Sr. Dr. Katharina Deifel OP zum Thema „Gott ist anders – wir auch?“, Orgelkonzert von Prof. Ullmann, Pilgerwanderung auf dem Weinviertler Jakobsweg, Pfarrausflug zu unserem Gründungskloster Niederaltaich/Bayern und Radiomesse.

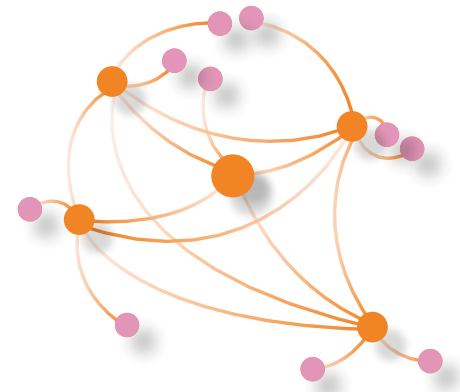
Einige interessante Veranstaltungen stehen im Herbst noch auf dem Programm: z. B. „Absdorf zur Reformationszeit“, Herbstkonzert der Musikschule Region Wagram, „Faszination Eisenbahn“ und das Abschlusskonzert mit dem Chor mauritius (Absdorf) und dem Kammerchor (Königsbrunn) am Sonntag, 11. Dez. 2011, in der Pfarrkirche St. Mauritius.

Wir laden Sie dazu sehr herzlich ein!

LEOPOLD FISCHER
Obmann des Vereins Absdorf 2011

1. Abt Dr. Marianus Bieber betonte in seiner Festpredigt die Bedeutung der Verbundenheit mit dem Heimatort als Basis für das Verwurzelte sein im Glauben.

Foto: Johann Trabauer



Unsere Homepage bietet Ihnen Detailinformationen zu allen Veranstaltungen, einen visuellen Rückblick über unser Jubiläumsjahr sowie einen online-shop (für Buch und DVD).

www.absdorf2011.at



2 Abt Dr. Marianus Bieber und Kardinal Dr. Christoph Schönborn vor einer der von ihnen enthüllten Steinplatten.

3 Bei der Eröffnung des Festwochenendes versammelte Moderator Erhard Mann die Kindergarten- und Volksschulkinder auf der Festbühne vor dem Absdorf-Bild der Künstlerin Angelika Gaubitzer.

Fotos: Franz Grünling

kfb Absdorf

 Katholische Frauenbewegung

Pfarrkaffee

An einem Sonntag im Monat organisiert die kfb im Anschluss an den Gottesdienst einen Pfarrkaffee im pfarr.kultur.saal. Alle sind zu dieser Begegnung bei Kaffee und köstlichen Mehlspeisen sehr herzlich eingeladen!

18.9.2011 – im Rahmen des Pfarrkirtags
23.10.2011
20.11.2011 – im Rahmen des Katharinenmarkts
4.12.2011 – Pfarrkaffee der Bäuerinnen

Katharinenmarkt

Die Katholische Frauenbewegung Absdorf lädt zum traditionellen Katharinenmarkt am Christkönigssonntag, 20. November 2011, nach der Hl. Messe, von 10:00 bis 16:00 Uhr, in den pfarr.kultur.saal ein.

Es werden Schmiedeeisenartikel, feines Metallkunsthandwerk, weihnachtliche Bastel- und Dekorationsarti-

kel, Bilder, Filzprodukte, Schmuck, Imkerprodukte und ein kleiner Weihnachtsflohmarkt angeboten und natürlich gibt es wieder selbstgebackene Weihnachtsbäckerei. Für das leibliche Wohl, wie Kaffee, Getränke und selbstgebackene Mehlspeisen sorgen wieder die Frauen der kfb.

Frauenmessen

Frauenmesse jeden 2. Mittwoch im Monat, ab 14.9.2011

Frauenrunden

Die Termine sind immer am Mittwoch nach der Frauenmesse

12.10.2011

9.11.2011

14.12.2011 – Abschluss-Adventrunde

Morgengebet

ab Oktober 2011 jeden 1. Montag im Monat um 8:00 Uhr

MARTHA MANTLER

Pfarre Bierbaum am Kleebüchel

Ungefähr in der Mitte des Tullnerfeldes, im Süden begrenzt von den Donauauen, im Norden dem Wagram gegenüber, liegt unsere Pfarre Bierbaum/Kleebüchel. Zu unserer Pfarre gehören neben Bierbaum noch die Ortschaften Frauendorf an der Au und Utzenlaa.

Die ersten urkundlichen Erwähnungen waren bereits um das Jahr 1368. Die Pfarre wurde im Jahre 1784 gegründet und betreut zirka 540 Katholiken. Vorher wurde unsere Kirche als Filialkirche von Kirchberg/Wagram bezeichnet.



Die Pfarrkirche Bierbaum am Kleebüchel ist dem Heiligen Laurentius geweiht.

Mitglieder des Pfarrgemeinderates und Aufgabenbereiche:

Werner J. Grootaers
Pfarrer, Vorsitzender des PGR

Helma Wachter
Pastoralassistentin

Fr. Martha Hilscher
Stellvertretende Vorsitzende des PGR

In den Vorstand gewählt:
Gertrude Huber
Johann Detter

Weitere Mitglieder:
Margareta Cerwenka
Renate Mayer-Reinwein
Siegfried Leber
Josef Schwanzer

Aus dem Pfarrleben



Am 23. Juni feierten wir mit unserem Herrn Pfarrer Dariusz Teodorowski Fronleichnam. Das Bild zeigt ihn bei der Kapelle der Familie Rudolf Resch. Heuer wurde die Tradition des Polstertragens und des Blumenstreuens durch die Kinder der Pfarre wieder eingeführt.

Das Sommerlager unserer Jungschargruppe gemeinsam mit jener aus der Pfarre Königsbrunn am Wagram fand in der Zeit vom 17. Juli bis 23. Juli in Hollenstein/Ybbs statt.

JOSEF SCHWANZER

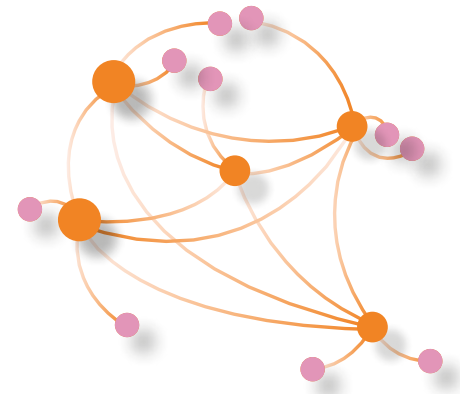


1 *Fronleichnam in Bierbaum.*

2 *Die Kapelle in Frauendorf an der Au wurde im Jahre 1903 erbaut und ist dem Heiligen Leonhard geweiht.*

3 *Die Kapelle in Utzenlaa wurde im Jahre 1906 erbaut und ist dem Heiligen Antonius geweiht.*

Fotos: Josef Schwanzer, Margareta Cerwenka, Werner J. Grootaers



Termine aus der Pfarre Bierbaum

Sonntag, 28. August, 9:45 Uhr

Mit einer Heiligen Messe verabschieden wir unseren Pfarrer, Herrn Dariusz Teodorowski. Bei der anschließenden Agape danken wir ihm für sein Wirken und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Sonntag, 18. September, 8:30 Uhr

Ehejubiläenmesse

Sonntag, 25. September, 11:00 Uhr

Installationsfeier unseres neuen Pfarrers, Werner J. Groo-taers de Budt, mit anschließender Agape.

Sonntag, 23. Oktober, 8:30 Uhr

Erntedankmesse

Dienstag, 1. November

Allerheiligen – Um 08:30 Uhr Heilige Messe und anschließend Friedhofsgang

Grabgebühreneinzahlung

Zur Bezahlung der Grabgebühren laden wir an den Sonntagen, 6. November und 13. November in der Zeit 9:00 bis 10:30 Uhr in das Feuerwehrhaus Bierbaum ein.

Adventmarkt

Der Adventmarkt findet am Samstag 26. November ab 15:00 Uhr und am Sonntag 27. November nach der Hl. Messe statt. Angeboten werden Adventgestecke, Adventkränze, hausgemachte Weihnachtsbäckerei, Kleinigkeiten an Speis und Trank sowie Kaffee und Kuchen.

Jungschar Bierbaum-Königsbrunn



Jungscharlager-Foto-Präsentation am Samstag, 1. Okt. 2011, 16:00 Uhr, in der Winterkapelle Königsbrunn. Dazu sind alle eingeladen, die mal sehen wollen, was sich so auf einem Jungscharlager alles tut! Die TeilnehmerInnen erhalten auch die Lagerzeitung.

Jungscharlager 2011: vom 17. bis zum 23. Juli in Hollenstein (NÖ). 34 Jungschar Kinder + 4 Begleiterinnen + 4 JungbegleiterInnen + 3 (4) Köchinnen = Erlebnisurlaub pur.

Ein buntes Programm machte diese Woche für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis – Messfeier mit Reisesegen, Stift Melk besichtigen, Baden im Hammerbach und in der Ybbs, Spaziergänge, eine Wassermühle und eine „Zwergenschmiede“ erleben, Tiere auf einem Bauernhof besuchen, Traktorfahrt, Batiken, Fußballspielen, Geländespiel, Lagerfeuer, Nachtgeländespiel im Haus, kooperative Spiele im Wald, Freundschaftsbänder knüpfen, Fimo kneten, Polsterzipf backen, Bunter Abend ...

Ich danke dem Vorbereitungsteam und BegleiterInnen-Team (Karin Zimmermann, Michaela Eibel, Julia Seidl, Elisabeth Detter – sowie dem BegleiterInnen-Nachwuchs Marion Höld, Theresia Fritz, Lisa Reiser, Christoph Kaufmann) und dem Kochteam (Anna Bauer, Lisa Ecker, Ruth Guttmann, Christina Leuthner) sehr herzlich für die gelungene Zusammenarbeit und den Kindern fürs Mit-Dabei-Sein.

HEIDI HUTZLER

1-3 Jungscharlager 2011: Bilder sagen mehr als tausend Worte ...

Fotos: JSL-Team



Pfarre Königsbrunn – klein, aber fein

Zur Pfarre Königsbrunn am Wagram gehören neben dem Ort Königsbrunn auch die Orte Hippersdorf und Zaußenberg. Die Pfarrkirche liegt weithin sichtbar auf halber Anhöhe des Wagrams.

In den Passauer Matriken findet eine Kapelle bereits im Jahr 1429 Erwähnung. 1783 unter Josef II. wird Königsbrunn eine eigene Pfarre. Zuletzt wurde die Kirche 1983 einer Renovierung unterzogen. Seit 1996 verfügt die Kirche über eine neue Pfeifenorgel! Das Gotteshaus ist dem Heiligen Johannes dem Täufer geweiht.

Das Pfarrleben in den letzten Jahren war sehr bewegt - Pf. Gnan musste altersbedingt und krankheitsbedingt nach 3 Jahrzehnten die Pfarre verlassen. Von der Pfarre Absdorf mitbetreut konnten die wichtigsten Messzeiten und die Sakramentenvorbereitung zwischenzeitlich aufrecht erhalten werden. Mod. P. Teodorowski wurde nun nach zwei Jahren Amtszeit von seinem Ordensoberen abberufen. Dieser Umstand hat nun dazu geführt, dass wir ein Teil des neuen Pfarrverbandes werden.

Neben der Feier der Liturgie können als Lebenszeichen der Pfarre genannt werden: die aktiven MinistrantenInnen, die Organisten, die regelmäßigen Jungschartreffen samt Jungscharlager, die Kirchenband für rhythmische Messen, die KirchenputzerInnen, Agapen, Pfarrkaffees, Pfarrflohmärkte, das Pfarrblatt, die KMB ... viel ehrenamtliches Engagement in einer relativ kleinen Pfarre!

HEIDI HUTZLER

Herzliche Einladung zur Kinder-Kirche:
Fr., 30.9.2011, Fr., 28.10.2011, Fr.,
25.11.2011, um 17:00 Uhr, in der Kirche Königsbrunn.

Auf dein Kommen freuen sich Marion,
Christina, Verena und Heidi.

Orgelkonzert und Lesung

Sonntag, 22. Nov. 2011, 18:00 Uhr,
in der Pfarrkirche Königsbrunn.

Orgel: Christoph Anzböck, Hausleiten

Lesung: Joachim Rogginer, Königsbrunn,
Heidi Hutzler, Königsbrunn

Kontakt Pfarre

Mesner Richard Tischler (0664/57
51 569)

Installationsfeier

Amtseinführung von Pfarrer Werner J. Grootaers und Erntedank in Königsbrunn: Zur Feier der Hl. Messe und der Übernahme der Pfarre Königsbrunn durch Pfarrer Werner J. Grootaers wird am Sonntag, 25. Sep. 2011, um 16:00 Uhr, in die Pfarrkirche Königsbrunn geladen.

Zugleich feiern wir das Erntedankfest und laden im Anschluss daran zur Agape. Wir bitten um Mitnahme von zu segnenden Erntegaben!



eine Kirche
für Kinder von 3 bis 9



Die Pfarrkirche Königsbrunn ist dem Heiligen Johannes dem Täufer geweiht.

Mitglieder des Pfarrgemeinderates und Aufgabenbereiche:

Werner J. Grootaers
Pfarrer, Vorsitzender des PGR

Helma Wachter
Pastoralassistentin

Karl David
Stellvertretender Vorsitzender des PGR

Finanzen und Verwaltung, Bauausschuss

Josef Bauer
Erwachsenenbildung

Johann Friedl
Seniorenpastoral

Heidi Hutzler
Öffentlichkeitsarbeit, Liturgie

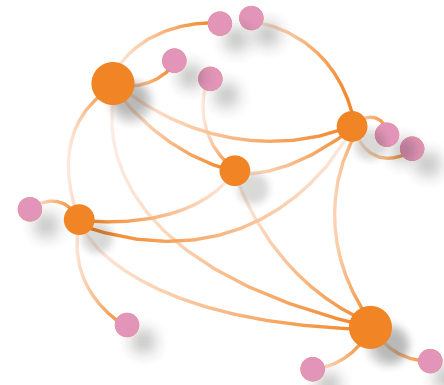
Christina Leuthner
Kinder und Jugend, Öffentlichkeitsarbeit

Günter Schabl
Ehe und Familie, Bauausschuss

Sabine Stöger
Ehe und Familie

Richard Tischler
Liturgie, Mesner

Grüß Gott aus Neuaigen



Klein aber fein, ein Schlagwort, das auch zu unserer Pfarre passt. Die Pfarre Neuaigen, wo KR Josef Kainz fast 39 Jahre lang für 582 Katholiken Pfarrer war, ist eine Katastralgemeinde der Stadtgemeinde Tulln.

Sie ist die südöstlichste Pfarre des Pfarrverbandes und umfasst die Ortschaften Mollersdorf, Neuaigen und Trübensee.

Seit Oktober 1972 haben wir keinen Pfarrer mehr am Ort, daher sind wir es gewohnt sehr selbstständig und durch unsere gemeindepolitische Situation (3 kleine Ortschaften, die Teil einer großen Stadt sind) auch kompromissbereit zu sein. Was unser Pfarrleben in besonderer Weise auszeichnet, ist unsere Art Gottesdienste zu feiern. Da wir leider keinen Kirchenchor mehr haben, wird der Volksgesang sehr hoch gehalten und bei der heiligen Messe wird lautstark und aktiv gesungen, gebetet und gefeiert. Unsere Kirche ist der Aufnahme Mariens in den Himmel geweiht.

Wie auch in den anderen Pfarren des Pfarrverbandes gibt es bei uns Menschen, die ihre Zeit und ihr Talent der Kirche und Gemeinschaft zur Verfügung stellen: die Ministranten und Jungscharkinder mit ihren jugendlichen Betreuerinnen; unsere Mesnerin; die 4 Kommunionhelfer; der junge Organist, sein noch jüngerer Bruder, der auch schon fleißig auf der Orgel spielt, und die Schwester, die den Kantorendienst übernommen hat; unsere zahlreichen Lektoren (13 – für so eine kleine Pfarre eine beachtliche Zahl – 6 sind unter 20 Jahren!); „die Blumenschmückerinnen“ in der Kirche; die kfb und KMB, mit all ihren Aktionen und Projekten; die monatliche Rosenkranzrunde und die Kirchen- und PfarrblattausträgerInnen.

Das Kirchenjahr prägt unsere Feste (Nikolausfeier, Projekt der Jungschar zu den Adventsontagen, Krippenandacht, Dreikönigsaktion, Fastenwürfelaktion – diese werden

noch ausgetragen und eingesammelt, Projekt der Jungschar zu den Fastensonntagen, Kreuzwege, Palmbuschen tragen, Ratschen, Osterliturgie, Erstkommunion, Florianimesse, Maiandachten, ein Bittgang, der abwechselnd in den drei Ortschaften gehalten wird, Fronleichnam, Erntedankfest und Martinsfeier).

Was unsere Gemeinschaft noch auszeichnet, ist das gute und aktive Miteinander, gibt es in unseren Ortschaften doch mehr als 10 Vereine und Initiativen, die unser Gemeinde- und Pfarrleben prägen und mitgestalten.

In einem Gebet aus dem 14. Jahrhundert heißt es: „Christus hat keine Hände, nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun. Er hat keine Füße, nur unsere Füße, um Menschen auf seinen Weg zu führen. Christus hat keine Lippen, nur unsere Lippen, um Menschen von ihm zu erzählen. Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe, um Menschen an seine Seite zu bringen.“ Beherzigen wir dieses Gebet, erfüllen wir es mit Leben und unsere Pfarren und unser Pfarrverband werden Zeugnis geben von seiner Liebe!

HELMA WACHTER



Die Pfarrkirche Neuaigen ist der Aufnahme Mariens in den Himmel geweiht.

Mitglieder des Pfarrgemeinderates und Aufgabenbereiche:

Werner J. Grootaers
Pfarrer, Vorsitzender des PGR

Helma Wachter
Pastoralassistentin

Hans Wachter
Diakon

Reinhard Preiss
Stellvertretender Vorsitzender des PGR und Bau

Eva Einzinger
Finanzen

Jennifer Gasler
Jugend und Schriftführerin

Gabriele Kreizinger
Bildungsarbeit

Elfriede Lehrbaum
Senioren

Rosemarie Mayer
Kinder und Jugend

Rückblick

Übernachtungsaktion

Vom 4. auf 5. Juli fand im Pfarrhof Neuaiigen die Übernachtungsaktion der Jungschar statt. Die Kinder hatten sehr viel Spaß bei T-Shirt bemalen, beim Grillen bei Helma und vor allem auch mit ihrem Hund Anubis. Außerdem vergnügten wir uns am späten Abend noch mit Gesellschaftsspielen. Am Morgen stärkten wir uns noch mit Broten und selbst gebackenen Kuchen, bevor es nach Hause ging.

KATHARINA ZEINLER

Jungscharlager

Sechs Kinder aus der Pfarre Neuaiigen waren auch am Jungscharlager mit – genauer Bericht auf Seite 7 dieser Ausgabe.

Termine – Vorschau

Abendmesse

Die Abendmesse am Donnerstag findet ganzjährig um 18:00 Uhr statt.

Erntedankfest und Amtseinführung unseres neuen Pfarrers

Sonntag, 4. September 2011, um 15:00 Uhr

Jungscharstunden

Die Termine für die Jungscharstunden werden wieder Ende September bekannt gegeben und alle schulpflichtigen Kinder werden eingeladen.

Allerheiligen

Um 14:00 Uhr ist Hl. Messe mit anschließendem Friedhofsgang.

Allerseelen

Um 19:00 Uhr ist Wortgottesdienst.

Heiliger Martin – Martinsfest

Donnerstag, 10. November 2011, um 18:00 Uhr mit dem Kindergarten.

kfb-Gedanken und Impulse zum Advent

Donnerstag, 24. November 2011, um 18:00 Uhr, Hl. Messe. Anschließend Austausch und gemütliches Beisammensein.

Alle übrigen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem Mittelblatt: Gottesdienstordnung!

Fotos: Sabina Zeinler, Isabella Grubauer



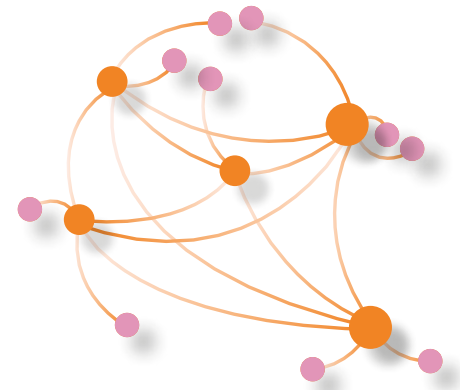
Dankgottesdienst

Das Kirchweihfest zu Maria Himmelfahrt am 15. August 2011 nahm die Pfarre zum Anlass, um sich bei KR Josef Kainz mit einem feierlichen Festgottesdienst für sein knapp 39-jähriges Wirken in Neuaiigen zu bedanken.

¹ Die Frauen der kfb bedanken sich bei Pfarrer Josef Kainz für die Segnung der Kräuter, die sie gepflückt und zu Sträußen gebunden haben. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Sträußerl als Symbol der Zuwendung Gottes an den Menschen verteilt.

² Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk bedankt sich seitens der Stadtgemeinde Tulln für den Einsatz, den Pfarrer Josef Kainz für die Gemeinschaft der nördlichen Katastralgemeinden Trübensee, Neuaiigen und Mollersdorf geleistet hat.

Die Pfarrgemeinde Stetteldorf



Inmitten unserer Pfarrgemeinde, auf dem neu gestalteten Kirchenplatz, steht unsere barocke Kirche, die dem Hl. Johannes dem Täufer geweiht ist. Erbaut 1716, renoviert 2007.

Weiters gibt es in Eggendorf und Inkersdorf Kapellen, wo bis dato einmal monatlich eine hl. Messe abgehalten wurde.

Zur Großgemeinde gehören vier Ortschaften: Stetteldorf, Starnwörth, Eggendorf und Inkersdorf, mit etwas mehr als 1.000 Einwohnern. Wir verfügen über eine gute Infrastruktur, es gibt bei uns eine Volksschule, einen Kindergarten, eine praktische Ärztin mit Hausapotheke, die Raiffeisenkasse Stetteldorf, ein Kaufhaus mit Poststelle, die freiwilligen Feuerwehren Stetteldorf und Eggendorf, weiters einen Frisör, einen Bäcker und ein Gasthaus in Starnwörth. Alle öffentlichen Gebäude, sowie eine große Anzahl unserer Haushalte sind an das örtliche strohbeheizte Fernheizwerk angeschlossen, welches sich ebenfalls in Starnwörth befindet. Erwähnenswert sind auch unsere Heurigenbetriebe, die das ganze Jahr über abwechselnd geöffnet haben. Für sportliche Aktivitäten und geselliges Beisammensein sorgen unsere zahlreichen Vereine. An der Wagramkante, weithin über das Tullnerfeld sichtbar, steht das Schloss Juliusburg, eingebettet in einen wunderschönen Schlosspark.

Das Pfarrzentrum bildet den Mittelpunkt für unsere pfarrlichen und kulturellen Veranstaltungen. Seit 2009 sind wir an den Weinviert-

ler Jakobsweg angeschlossen. Auch führen unzählige Rad- und Wanderwege durch unsere Klimaschutzgemeinde.

ISABELLA GRUBAUER
S A M T P F A R R G E M E I N D E R A T



Unsere neu renovierte Pfarrkirche ist dem Heiligen Johannes dem Täufer geweiht.

Mitglieder des Pfarrgemeinderates und Aufgabenbereiche:

Werner J. Grootaers
Pfarrer, Vorsitzender des PGR

Helma Wachter
Pastoralassistentin

Martina Schneider
Stellvertretende Vorsitzende

Gabriele Mayer
Finanzen

Ingrid Birochs

Peter Trabauer

Johann Thyri

Hermann Platzer

Manfred Mayer

Das Reich Gottes ist nicht am Ende der Welt, es ist auch nicht über den Wolken. Es ist überall dort, wo Menschen von der Liebe Gottes getroffen werden und ihr Leben ändern.



Übernachtungsaktion der Jungschar Stetteldorf

vom 6. und 7. Juli 2011

Zuerst haben wir auf T-Shirts Handabdrücke gemacht. Zum Abendessen hat Helmas Mann Hans Wachter für uns gegrillt. Wir haben unsere Würstel beim neuen Dorfbrunnen verspeist. Zur Freude aller Kinder haben wir vom Kaufhaus Höfferl ein Eis geholt. Dann waren wir in der Kirche und haben ein Abendgebet gesprochen. Danach haben wir bis zum Einschlafen „Denk fix“ und „Wort-Tüftel“ gespielt. Gemütlich haben wir in unseren Schlafsäcken bis in der Früh geschlafen. Beim gemeinsamen Frühstück waren wir uns alle einig: „Das war eine lustige Aktion und wir freuen uns schon auf das nächste Mal!“

LENA UIBEL, 7 JAHRE

1 Die Kinder mit ihren lustig bedruckten „Kunstwerken“. 1. Reihe: v. l. n. r.: Lisa Mayer, Linda Pegler, Lena Uibel, Daniel und Florian Reibenwein. 2. Reihe: v. l. n. r.: Helma Wachter, Marleen Höfferl, Rebecca Platzer.

2 Trotz Regenwetters waren die Firmlinge voller Eifer.

3 Der neue Dorfbrunnen beim Pfarrzentrum in Stetteldorf: das Ergebnis vieler fleißiger Hände.

Fotos: Astrid Uibel, Veronika Dietrich, Josef Germ

Rückblick

Aktion der Firmlinge

Die Firmlinge führten am 18. Juni 2011 eine Autowaschkaktion zu Gunsten eines wohltätigen Zweckes durch. Aufgrund ihres tatkräftigen Einsatzes und jeder Menge schmutziger Autos konnte sich Daniel Cox über eine Spende von 110 Euro für seine mexikanischen Kinder freuen.

Feierliche Segnung des Dorfbrunnens

Im Zuge des festlich gestalteten Fronleichnam-Umzuges wurde auch der von der Dorferneuerung Stetteldorf gestaltete neue Dorfbrunnen beim Pfarrzentrum, eingeweiht. Nach der Segnung durch Herrn Pfarrer Kainz und einigen Festreden sorgte ebenfalls der Dorferneuerungsverein für den Mittagstisch. Alles in allem ein gelungenes Fest. Noch einmal herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.



Vorschau

Erntedankfest mit großem Umzug

Am 11. September 2011 findet zu Ehren unseres Herrn Pfarrer Josef Kainz ein großes Erntedankfest statt. Die Hl. Messe beginnt um 9:30 Uhr, die musikalische Umrahmung gestaltet der Kirchenchor unter der bewährten Leitung von Rosa Maria Ailer. Um 14:00 Uhr beginnt der große Umzug. Für das leibliche Wohl sorgen die Vereine unserer Gemeinde.

Am 6. September 2011 ab 17:00 Uhr werden die Sträußel für das Erntedankfest gebunden. Jeder, der gerne helfen möchte, ist herzlich eingeladen. Auch bitten wir dringend um Trockenblumen, die Sie am 6.9.2011 ab 17:00 Uhr im Pfarrzentrum abgeben können.

Adventmarkt

Unser Adventmarkt mit Pfarrkaffee findet heuer am 19. November 2011 von 14:00-17:00 Uhr statt.

Basteltermine sind: Di. 8.11., Mi. 9.11., Fr. 11.11., Di 15.11. und Mi 16.11.2011 jeweils ab 18:00 Uhr im Pfarrzentrum. Wir freuen uns über jede helfende Hand. Auch bitten wir wieder um zahlreiche Kekse-Spenden. Die Kekse können am 18.11.2011 von 17:00-18:00 Uhr im Pfarrzentrum abgegeben werden. Ab 18:00 Uhr werden wir sie dann verpackt, auch dazu bräuchten wir Hilfe. Herzlichen Dank schon im Vorhinein an alle, die uns unterstützen.

Blutspenden

Die Möglichkeit zum Blutspenden besteht am 23. Oktober 2011 von 9:00-12:00 Uhr und von 13:00-15:00 Uhr vor dem Pfarrzentrum.

Pfarrzentrum

Aufgrund der Pensionierung unseres Herrn Pfarrer Josef Kainz übernimmt ab 1. September 2011 der Pfarrgemeinderat die Verwaltung unseres Pfarrzentrums.

Ansprechpartner für allfällige Fragen bzw. Termineinteilungen ist Frau Martina Schneider (Tel.: 0680/23 64 971).

Das neue Pfarrblatt stellt sich vor

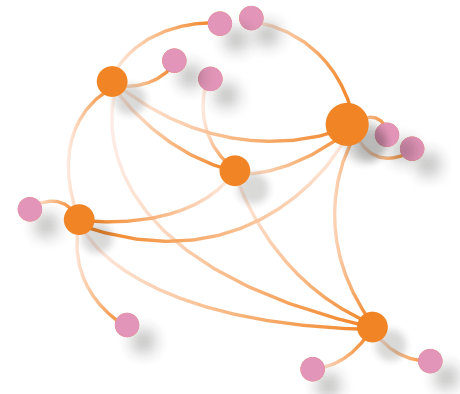
Unser Pfarrblatt in seiner ursprünglichen Art ist uns ein lieb gewordener Begleiter durch das Kirchenjahr gewesen. Dass es das in dieser Weise nicht mehr geben wird, war uns allen klar.

Da wir Sie aber weiterhin über die kirchlichen Aktivitäten in unserer Pfarrgemeinde informieren wollen, wird es eine neue Form des Pfarrblattes geben. Die erste Ausgabe halten Sie bereits in Händen. Jede Gemeinde besitzt nur ein beschränktes Platzangebot, daher bitten wir um Verständnis, dass hauptsächlich pfarrliche Aktionen darin zu finden sind.

Falls Sie gerne etwas aus dem Pfarrleben berichten möchten, sind Sie herzlich eingeladen, uns Bild oder Text zu mailen oder zu schicken. (Bitte den Redaktionsschluss beachten).

Kontakt unter: Isabella Grubauer, 3463 Eggendorf, Ortsstraße 4, e-mail: georg.grubauer@aon.at

DER PFARRGEMEINDERAT



Sonnenaufgang

Denn was mich treibt
und nicht ruhen lässt,
ist das Wissen
um den morgigen
neuen Tag,
an dem es weitergeht
mit mir,
mit dir;
mit unserer Welt
– mit Gott.

CHRISTOPH MITTERMAIR

Selbst ein Weg von tausend Meilen beginnt mit einem Schritt.

JAPANISCHE WEISHEIT

Pfarrverband Wagram•Au

Termine

Sonntagsgottesdienste

Gottesdienste am Samstagabend:

Absdorf um 18:00 Uhr und Stetteldorf um 19:00 Uhr

Gottesdienste am Sonntag:

Absdorf um 9:00 Uhr

Bierbaum am Kleebühel um 8:30 Uhr

Königsbrunn am Wagram um 10:00 Uhr

Neuaigen um 9:30 Uhr

Stetteldorf am Wagram um 9:30 Uhr

Redaktionsteam – Kontaktdaten

Pfarrverband: Pfarrer Werner J. Grootaers
(Tel: 02278/2313, werner.grootaers@pvwagram-au.at)

PAss Helma Wachter
(Tel. 0664/73753278, helma.wachter@tele2.at)

Absdorf: Brigitta Fischer
(Tel. 0664/73723417, brigittafischer@gmx.at)

Bierbaum: Josef Schwanzer
(Tel. 0664/5772696, schwanzer.utzenlaa@aon.at)

Königsbrunn: Heidi Hutzler
(Tel. 02278/3547, heidi.hutzler@aon.at)

Neuaigen: Franziska Pimperl
(Tel. 0664/4657520, franz.pimperl@inode.at)

Stetteldorf: Isabella Grubauer
(Tel. 0664/9226163, email: georg.grubauer@aon.at)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Winter 2011
(27. Nov. 2011 bis 26. Feb. 2012): 30. Oktober 2011.

Sie sind herzlich eingeladen, pfarrliche Berichte, Termine und Ankündigungen bis zum Redaktionsschluss an den Ansprechpartner in Ihrer Pfarre oder an das Pfarrsekretariat zu schicken. Wir freuen uns über Ihre Beiträge samt Fotos!

In Zukunft wollen wir Firmen auch die Möglichkeit bieten, im Pfarrverbandsblatt Inserate zu schalten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Redaktionsteam.

Mutter-Vater-Kind-Runde

Ziel dieser Runde ist es, andere Mütter/Väter mit Kindern im Kleinkindalter zu treffen und Erfahrungen auszutauschen. Alle Mütter/Väter aus dem gesamten Pfarrverband mit Babies und Kleinkindern (0 bis zirka 3 Jahre) sind herzlichst eingeladen. Wir treffen einander jeden 3. Mittwoch im Monat, jeweils von 9:00 bis 11:00 im pfarr.kultur.saal in Absdorf.

Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 21. September 2011

Mittwoch, 19. Oktober 2011

Mittwoch, 16. November 2011

Mittwoch, 21. Dezember 2011

Infoabend Pfarrverband

Mittwoch, 28. September, um 19:00 Uhr, im pfarr.kultur.saal Absdorf

Elternabend Erstkommunion

Dienstag, 25. Oktober 2011, um 19:00 Uhr, im pfarr.kultur.saal Absdorf

Anmeldung für den Firmkurs

Immer mittwochs von 17.00–19.00 Uhr: am 12. 10. 2011, am 19. 10. 2011, am 9. 11. 2011 und am 16. 11. 2011.

Elternabend Firmung

Dienstag, 22. November 2011, um 19.00 Uhr, im Pfarrzentrum Stetteldorf.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei in Absdorf

Montag: 9:00–11:00 Uhr

Dienstag: 9:00–11:00 Uhr

Mittwoch: 17:00–19:00 Uhr

Donnerstag: 15:00–17:00 Uhr (Sprechstunde des Pfarrers, ab 15.9.2011)

Freitag: 9:00–11:00 Uhr (Sprechstunde der Pastoralassistentin)

Tel. 02278/2313, e-mail: office@pvwagram-au.at

Impressum:

VERNETZUNG ist eine Kommunikationsbroschüre innerhalb des Pfarrverbandes Wagram-Au, die 4 x pro Jahr erscheint.

Medieninhaber, Herausgeber und Verlag: Pfarrverband der Pfarren Absdorf, Bierbaum, Königsbrunn, Neuaigen und Stetteldorf

Redaktion: Redaktionsteam

Alle: Hauptplatz 12, 3462 Absdorf, Telefon: 02278/2313, e-mail: office@pvwagram-au.at

Fotos: Urheberhinweise sind bei den jeweiligen Fotos angegeben, andernfalls: Pfarrverband

Haftung: Für namentlich gezeichnete Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Haftung und sie spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Für Tipp- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Grafik: Anna Fischer, Hippersdorf. Druck: digitaldruck.at.